

## Klopfen an Türen für die Demokratie: Wie junge Europäer:innen ausgewählt werden, um bestäubende Insekten zu retten

Stellen Sie sich vor, Sie würden per Losverfahren ausgewählt, um die Zukunft der biologischen Vielfalt in Europa mitzugestalten. Sie brauchen keine politischen Erfahrungen – nur Ihre Ideen, Ihre Stimme und Ihre Bereitschaft, sich zu engagieren. Genau das geschieht im Rahmen der **Jungen Bürgerversammlung zu Bestäubern**, einer einzigartigen EU-Initiative, bei der **100 junge Menschen im Alter von 18 bis 29 Jahren** zusammenkommen, um eines der dringendsten Umweltprobleme unserer Zeit anzugehen: Den **Rückgang der bestäubenden Insekten**.

Aber wie finden wir diese jungen Menschen?

Die Antwort: **Klinkenputzen, Gespräche auf der Straße und eine Zufallsauswahl.**

### Die Vollversammlung auf die Straße bringen

Zwischen dem 12.05 und dem 25.05 gehen geschulte Rekrutierungsteams in allen EU-Ländern **auf die Straße**, in Stadtvierteln, die per Losverfahren ausgewählt wurden (so dass jeder die gleiche Chance hat, besucht zu werden), klopfen an Türen und sprechen mit jungen Menschen im öffentlichen Raum. Das Ziel? Einzelpersonen aus allen Gesellschaftsschichten persönlich einzuladen, ihr Interesse an einer Teilnahme zu bekunden.

Unsere Gemeinde gehört zu den 11 zufällig ausgewählten deutschen Gemeinden. Es kann also sein, dass Sie in den nächsten Tagen angesprochen werden. Wenn jemand an Ihre Tür klopft oder Sie auf der Straße mit einem freundlichen Lächeln und einer überraschenden Frage anspricht: **"Möchten Sie die EU-Politik zum Schutz bestäubender Insekten und der Natur/Biodiversität mitgestalten?"**, dann seien Sie neugierig! Nehmen Sie das Einladungsschreiben und finden Sie heraus, wie Sie Ihr Interesse bekunden können!

Sie könnten kurz davor stehen, eine unvergessliche Reise in die demokratische Zukunft Europas anzutreten.